++ Presse +++ Presse +++ Presse +++ Presse +++ Presse +

AKADEMIE DER KÜNSTE

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin-Mitte
Telefon 030 200 57–15 14
Fax 030 200 57–15 08
E-Mail presse@adk.de
www.adk.de

Berlin, 14.10.2015

Percy Adlon übergibt sein Archiv der Akademie der Künste

Archivpräsentation am 1. November mit Percy Adlon, Irm Hermann, Lena Stolze und Rosa von Praunheim

Der Film- und Fernsehregisseur Percy Adlon hat der Akademie der Künste erste Teile seines umfangreichen Archivs übergeben. Inzwischen sind die Unterlagen erschlossen und können ab November für Forschungszwecke eingesehen werden.

Percy Adlons Kinofilme wie *Zuckerbaby* (1986) oder der Welterfolg *Out of Rosenheim* (1987) werden von Publikum und Kritik gleichermaßen geschätzt. 1935 in München geboren, war er zunächst als Schauspieler und Rundfunksprecher tätig, bevor er mit einfühlsamen Reportagen und Dokumentarfilmen für das Fernsehen – vor allem über Münchner Künstler und Bewohner aus der bayerischen Provinz – zum Filmemacher wurde. Auch international genießt Percy Adlon, der seit 25 Jahren in Los Angeles lebt, ein großes Renommee. Neben seinen Regiearbeiten, u.a. auch im Opernfach, ist er als Autor und Produzent tätig.

Das **Percy-Adlon-Archiv** in der Akademie der Künste enthält Dokumente zu dem umfangreichen Werk des Regisseurs, darunter Notizen zu Projekten, Treatments, Drehbücher und Produktionsunterlagen zu Filmen, Korrespondenz und zahlreiche Fotos. In der nächsten Zeit wird es sukzessive um weitere Konvolute ergänzt.

Mit einigen seiner Fernsehreportagen, dem Film über die Widerstandskämpferin Sophie Scholl *Fünf letzte Tage* (1982), Gesprächen und einem Vortrag von Percy Adlon mit Filmbeispielen wird das Archiv am **1. November 2015** erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. An der Veranstaltung mit Percy Adlon nehmen Irm Hermann, Lena Stolze und Rosa von Praunheim teil. Begleitend werden an diesem Tag einige Dokumente aus seinem reichhaltigen Archiv im Studiofoyer der Akademie gezeigt.

In Verbindung mit der Archivpräsentation sind weitere Arbeiten Percy Adlons in Berlin zu sehen:
Am 3. und 4. November 2015 stellt er im Zeughauskino seine Filme *Der Vormund und sein Dichter* (1978) und *Herr Kischott* (1979) vor und in der Staatsoper im Schiller Theater ist Adlons Operninszenierung *L'elisir d'amore* von Gaetano Donizetti aus dem Jahr 2002 wieder zu sehen. Die Vorstellungen dort sind am 30. Oktober, 1., 4. und 8. November 2015.

Für Rückfragen: Dr. Torsten Musial/Nicky Rittmeyer, Filmarchiv, Tel. 030 200 57-32 58/-32 31

Veranstaltungsdaten: Begegnung mit Percy Adlon. Archivpräsentation
Sonntag, 1. November 2015
ab 15 Uhr Filmprogramm
19 Uhr Filmgespräch mit Irm Hermann und Lena Stolze
19.30 Uhr Vortrag und Gespräch mit Percy Adlon und Rosa von Praunheim
>> Ausführliches Programm unter www.adk.de
Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin
Eintritt € 5/3, ticket@adk.de, Tel. 030 20057-2000
Pressekarten unter presse@adk.de, Tel. 030 20057-1514